

Kapitel 1. Land der Möglichkeiten: Unseren Wohlstand auf eine neue Grundlage stellen



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Thomas Hentschel (KV Rastatt/Baden-Baden)

Änderungsantrag zu PRO-1

Von Zeile 265 bis 268:

fassen. Daneben wollen wir ein „Corporate-Start-up-Partnerschaftsprogramm“ ~~auflegen, das Pilotprojekte zwischen Start-ups und Mittelstand fördert, um Innovationen schneller in die Praxis zu bringen und den Wissenstransfer in die Breite zu intensivieren.~~ auflegen und damit die direkte Zusammenarbeit von Start-ups und dem Mittelstand fördern. So entsteht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, die Innovationen beschleunigt und nachhaltige Wertschöpfung stärkt.

Begründung

Der Fokus der Förderung soll nicht nur auf der Förderung von Pilotprojekten liegen, sondern auf einer echten wechselseitigen Kooperation. Start-ups profitieren vom Know-how und der Marktkennntnis des Mittelstands, während dieser Zugang zu neuen Ideen, Technologien und agilen Methoden erhält.

Unterstützer*innen

Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Birgit Gerhard-Hentschel (KV Rastatt/Baden-Baden); Florian Bieck (KV Freiburg); Hendrik Alkemade (KV Tübingen); Susanne Floss (KV Emmendingen); Simone Schön (KV Aalen-Ellwangen); Silvia Alles (KV Rastatt/Baden-Baden); Merlin Seeling (KV Aalen-Ellwangen); Finn Schwarz (KV Tübingen); Richard Langer (KV Tübingen); Hosea Ndaula (KV Stuttgart); Elisabeth Dorff (KV Rastatt/Baden-Baden); Sebastian André Grässer (KV Ettlingen); Linus Wöllner (KV Mannheim); Tayfun Tok (KV Ludwigsburg); Niklas Becker (KV Konstanz); Raphael Thang Uddin (KV Pforzheim und Enzkreis); Marc Mauscher (KV Tübingen); David Marx-Stölting (KV Tübingen)